

MARKTHALLE

Silvester 1976/1977 öffnete die Markthalle als Veranstaltungsort die Tore. Die Krautrock-Band Embryo spielte das Eröffnungskonzert im Rahmen einer großen Party. In den folgenden Monaten begann mit Bands wie Status Quo, AC/DC mit Sänger Bon Scott oder The Ramones eine Ära der großen internationalen und nationalen Künstler. Viele Bands, die hier spielten, wurden nur kurze Zeit später zu weltweiten Superstars: Motörhead, Iggy Pop, The Clash, The Cure, Van Halen, John Lee Hooker, Depeche Mode, Metallica, Red Hot Chili Peppers, George Clinton bilden nur einen kleinen Auszug der Liste.

The Police, INXS, Roger Chapman und BAP zeichneten hier einige Konzerte für den WDR Rockpalast auf und Bands wie Iron Maiden, Judas Priest und Saxon brachten am



selben Ort den Heavy Metal in die Hansestadt. Auch deutsche Künstler wie Einstürzende Neubauten, Grönemeyer, Westernhagen, die Sterne, TocoTronic, Deichkind, Beginner oder Fettes Brot machten in der Markthalle ihre ersten Schritte.

Jedoch fand nicht nur musikalische Kultur den Weg in die Markthalle. Unvergessen ist die Lesung des US-amerikanischen Kultautors Charles Bukowski am 18. Mai 1978, übrigens seinem einzigen Auslands-Auftritt. Jan Böhmermann, Carolin Kebekus oder Benjamin von Stuckrad Barre hingegen sorgten in der jüngeren Vergangenheit für den einen oder anderen Lacher.

Ein ausgewogener Mix aus Heavy Metal, Rock, Punk, Gothic, Pop und Indie sorgt nach wie vor für abwechslungsreiche Konzerte. Comedy und Benefizveranstaltungen zugunsten sozial Benachteiligter gehören genauso in das Programm wie die Verleihung des Hamburger Musikpreis HANS, die seit nunmehr 4 Jahren in Folge hier stattfindet.

Das Ziel, einen positiven Fußabdruck auf der Erde zu hinterlassen, bedeutet ein klares Bekenntnis zur



Nachhaltigkeit. Hierfür orientiert sich die Hamburger Markthalle als eine der ersten Veranstaltungsorte in Deutschland an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, die von der UNO 2015 entwickelt worden sind. Diese Ziele werden als Leitplanken für die nächsten Jahrzehnte in der Unternehmensstrategie der Markthalle berücksichtigt. Die Markthalle ist der einzige Club in Hamburg, der eine Ökoprotif Zertifizierung besitzt.

STECKBRIEF

Adresse:

Klosterwall 11
20095 Hamburg
200 Konzerte im Jahr

Eröffnung: Silvester 1976/1977

Hier trinkt man: Astra und Jägermeister

Musikstil: alle Genres

Hier treffen sich:

Alle Musikbegeisterten

In einem Satz:

„Eine Instanz in Sachen Live Musik“

Homepage:

www.markthalle-hamburg.de

www.facebook.com/markthallehamburg/